

# B E S C H L U S S V O R L A G E

Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau

## **Beschluss zur Prüfung der Beteiligung der Stadt Zittau am Netzwerk „Oberlausitzer Umgebendehausstraße“**

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Verwaltungs- und Finanzausschuss	06.10.2016	Vorberatung	11	11	0	0
Ortschaftsrat Dittelsdorf	19.10.2016	Anhörung	7	7	0	0
Ortschaftsrat Hirschfelde mit Drausendorf	19.10.2016	Anhörung	6	0	0	0
Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau	20.10.2016	Entscheidung	23	23	0	0

<b>Gesetzliche Grundlage:</b>	SächsGemO, Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Zittau
<b>Bereits gefasste Beschlüsse</b>	keine
<b>Aufzuhebende Beschlüsse</b>	keine

### **Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:**

gezeichnet  
Thomas Krusekopf  
Fraktionsvorsitzender

### **Begründung:**

Umgebendehäuser als besondere Form der Fachwerkhäuser waren früher nicht nur in der Oberlausitz anzutreffen, sondern sogar bis Brandenburg und Thüringen verbreitet. In großer Zahl erhalten geblieben sind sie aber nur in unserer Region. Die über 100 historischen und denkmalgeschützten, zumeist schmucken, liebevoll erhaltenen und gepflegten Umgebendehäuser in Dittelsdorf sind sehenswert. Auf dem seit vielen Jahren existierenden Denkmalspfad können die Besucher Wissenswertes zu den jahrhundertealten Gebäuden erfahren. Ebensolche Schmuckstücke dieser Bauweise hat Hirschfelde aufzuweisen. Auch die Imagebroschüre der Stadt Zittau verweist auf die traditionsreichen Umgebendehäuser.

Als Teil der Deutsche Fachwerkstraße hat sich nun auf Initiative einer Arbeitsgruppe die Oberlausitzer Umgebendehausstraße entwickelt. Mitgliedsgemeinden sind derzeit: Ebersbach-Neugersdorf, Seiffenndorf, Großschönau, Mittelherwigsdorf, Oderwitz, Herrnhut und Kottmar. In der Sächsischen Zeitung vom 16./17.04.2016 war zu lesen, dass darüber hinaus auch Bertsdorf-Hörnitz angefragt wurde. Im Stadtrat von Zittau war das Thema im Jahr 2016 bereits im Rahmen zweier Anfragen der Einreicher präsent. Aktivitäten von Seiten der Verwaltung im Sinne eines Beitritts mit o. g. Ortschaften wurden nicht forciert.

Die Anbindung an diese touristische Straße könnte beide Zittauer Ortschaften bekannter machen und Touristen anlocken. Möglicherweise könnte das eine oder andere Umgebendehaus aber auch einen Käufer finden, der es liebevoll saniert. Am Interessantesten ist bei einer solchen touristischen Route aber das gemeinsame Marketing. Mit der Umsetzung des Beschlusses könnte die Stadt Zittau einen wichtigen Beitrag zur positiven Entwicklung ihrer nördlichen Ortsteile leisten.

Der für die Umsetzung zu veranschlagende finanzielle Rahmen ist im Rahmen der LEADER-Antragstellung von der Verwaltung zu ermitteln und in den Haushaltsplan 2017/2018 einzuarbeiten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt den Oberbürgermeister damit zu beauftragen, die Beteiligung der Stadt Zittau am Netzwerk „Oberlausitzer Umgebendehausstraße“ zu prüfen. Bis Dezember 2016 ist dem Stadtrat das Ergebnis zum Beschluss vorzulegen.